

## **BESCHLUSSPROTOKOLL**

### der **13.** Sitzung **des Kreistages** (XVII. Wahlperiode)

Tag der Sitzung: **13.12.2023**  
Ort der Sitzung: GV, Zentrum, Kreishaus Grevenbroich  
Kreissitzungssaal (1. Etage)  
Beginn der Sitzung: 15:10 Uhr  
Ende der Sitzung: 19:50 Uhr  
Den Vorsitz führte: Landrat Hans-Jürgen Petrauschke

#### **Sitzungsteilnehmer:**

##### **• Vorsitzender**

1. Herr Landrat Hans-Jürgen Petrauschke

##### **• CDU-Fraktion**

2. Herr Stefan Arcularius
3. Herr Lars Becker
4. Frau Barbara Brand
5. Herr Andreas Buchartz
6. Herr Dr. Harald Freiherr von Canstein
7. Herr Heiner Cöllen
8. Herr André Dresen
9. Herr Karl Josef Flüchten
10. Herr Norbert Gand
11. Frau Dilek Haupt
12. Herr Carsten Hüsges
13. Herr Thomas Jung
14. Herr Thomas Klann
15. Frau Sabina Kram
16. Herr Sven Ladeck
17. Herr Dominique Ling Lindow
18. Frau Sandra Lohr
19. Herr Bertram Graf von Nesselrode
20. Frau Sabine Prosch
21. Frau Katharina Reinhold
22. Frau Petra Schoppe
23. Herr Richard Streck
24. Frau Jutta Stüsgen
25. Herr Wolfgang Wappenschmidt
26. Herr Prof. Dieter Welsink, Dr.
27. Herr Thomas Welter

28. Herr Johann-Andreas Werhahn
29. Frau Birte Wienands

### • **SPD-Fraktion**

30. Herr Udo Bartsch
31. Frau Christina Borggräfe
32. Frau Christa Buers
33. Herr Horst Fischer
34. Frau Doris Hugo-Wisseemann
35. Herr Wolfgang Kaisers
36. Frau Sabine Kühl
37. Frau Frederike Küpper
38. Herr Reinhard Rehse
39. Herr Rainer Schmitz
40. Herr Stefan Schmitz
41. Herr Uwe Schunder
42. Herr Johannes Strauch
43. Herr Christian Stupp
44. Herr Rainer Thiel
45. Herr Detlev Zenk

### • **Fraktion Bündnis 90/Die Grünen**

46. Herr Elias Aaron Ackburally
47. Herr Erhard Demmer
48. Frau Annette Kehl
49. Frau Swenja Krüppel
50. Herr Hans Christian Markert
51. Frau Marianne Michael-Fränzel
52. Frau Kristina Neveling
53. Herr Jürgen Peters
54. Herr Joachim Quass
55. Frau Petra Schenke
56. Herr Dirk Schimanski
57. Frau Renate Steiner
58. Frau Angela Stein-Ulrich

### • **FDP-Fraktion**

59. Frau Elena Fielenbach
60. Herr Simon Kell
61. Herr Dirk Rosellen
62. Herr Tim Tressel
63. Frau Hanne Wolf-Kluthausen

### • **Fraktion UWG-Freie Wählergemeinschaft Rhein-Kreis Neuss/ Deutsche Zentrumspartei**

64. Frau Dr. Martina Flick
65. Herr Carsten Thiel
66. Herr Hans-Joachim Woitzik

---

## • **AfD-Fraktion**

- 67. Frau Hannelore Byhahn
- 68. Herr Dirk Helmut Kranefuss
- 69. Herr Christof Rausch

## • **Die Linke**

- 70. Frau Monika Zimmermann

## • **Gäste**

- 71. Herr Prof. Dr. med. Guido Engelmann zu TOP NÖ 2
- 72. Frau Nicole Rohde zu TOP NÖ 2
- 73. Herr Georg Schmidt zu TOP NÖ 2

## • **Verwaltung**

- 74. Herr Kreisdirektor Dirk Brügge
- 75. Herr Elmar Hennecke
- 76. Herr Benjamin Josephs
- 77. Herr Dezernent Gregor Küpper
- 78. Herr Dezernent Tillmann Lonnes
- 79. Frau Sabine Raecher
- 80. Frau Christiana Rönicke
- 81. Herr Dezernent Martin Stiller
- 82. Herr Marcus Temburg
- 83. Herr Dezernent Harald Vieten

## • **Schriftführerin**

- 84. Frau Annika Böhm
- 85. Frau Anna Hohn
- 86. Frau Janine Schröder

## 1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit

-

## 2. Tischvorlage: Umbesetzung von Ausschüssen und Gremien Vorlage: 010/3700/XVII/2023

### KT/20231213/Ö2

#### **Beschluss:**

#### **Ausschuss für Soziales und Wohnen**

Der **sachkundige Bürger Marc Gölden** (FDP) scheidet als stellvertretendes Mitglied aus.

Herr **Marc Inderfurth** (Caritasverband Rhein-Kreis Neuss) wird anstelle von Herrn Hans-Werner Reisdorf beratendes Mitglied.

#### **Gesundheitsausschuss**

Die **sachkundige Bürgerin Paula Günther** (AfD) wird anstelle des sachkundigen Bürgers Marko Wiens **ordentliches Mitglied**.

#### **Partnerschaftskomitee**

Der **sachkundige Bürger Wolfgang Göddertz** (CDU) wird anstelle des sachkundigen Bürgers Rolf-Dieter Gleich **stellvertretendes Mitglied**.

#### **Schul- und Bildungsausschuss**

Die **sachkundige Bürgerin Dagmar Betz** (CDU) wird anstelle des sachkundigen Bürgers Holger Hambloch **ordentliches Mitglied**. Frau Betz wird somit vom stellvertretenden zum ordentlichen Mitglied.

Der **sachkundige Bürger Michael Nietsch** (AfD) wird anstelle des sachkundigen Bürgers Dr. Kai Rohs **ordentliches Mitglied**.

Der **sachkundige Bürger Dr. Kai Rohs** (AfD) wird anstelle des sachkundigen Bürgers Michael Nietsch **stellvertretendes Mitglied**.

Der **sachkundige Bürger Marcel Titzer** (AfD) wird weiteres **stellvertretendes Mitglied**.

#### **Sportausschuss**

Der **sachkundige Bürger Norbert Vander** (Bündnis 90/ Die Grünen) wird anstelle des Kreistagsabgeordneten Hans Christian Markert **ordentliches Mitglied**.

**Kreistagsabgeordneter Hans Christian Markert** (Bündnis 90/ Die Grünen) wird **stellvertretendes Mitglied**.

Der **sachkundige Bürger Hermann-Josef Kahlenberg** (CDU) scheidet als stellver-

tretendes Mitglied aus.

**Jobcenter, Trägerversammlung**

Die **Kreistagsabgeordnete Katharina Reinhold** (CDU) wird anstelle des Kreistagsabgeordneten Sven Ladeck **ordentliches Mitglied**.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig

**3. Über-/und außerplanmäßige Aufwendungen/Auszahlungen gemäß § 53 KrO NRW in Verbindung mit § 83 GO NRW  
Vorlage: 20/3494/XVII/2023**

**KT/20231213/Ö3**

**Beschluss:**

Der Kreistag nimmt die im zweiten Verzeichnis 2023 dargestellten über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen zur Kenntnis.

**4. Haushaltsentwicklung 2023  
Vorlage: 20/3584/XVII/2023**

**KT/20231213/Ö4**

**Beschluss:**

Der Kreistag nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.

zur Kenntnis genommen

**5. Haushaltsbeschlusskontrolle 2023  
Vorlage: 20/3585/XVII/2023**

**KT/20231213/Ö5**

**Beschluss:**

Der Kreistag nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.

**6. Einbringung des Entwurfs der Haushaltssatzung des Rhein-Kreises Neuss für das Jahr 2024  
Vorlage: 20/3583/XVII/2023**

**KT/20231213/Ö6****Beschluss:**

Der Kreistag nimmt den Entwurf der Haushaltssatzung für das Jahr 2024 zur Kenntnis und weist ihn zur Beratung den Fraktionen und dem Finanzausschuss zu.

**7. Abfallgebühren 2024**  
**Vorlage: 68/3479/XVII/2023**

**KT/20231213/Ö7****Beschluss:**

**Der Kreistag beschließt folgende Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren und Auszahlung von Vergütungen für die Benutzung der durch den Rhein-Kreis Neuss zur Verfügung gestellten Abfallentsorgungsanlagen:**

**Achte Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren und Auszahlung von Vergütungen für die Benutzung der durch den Rhein-Kreis Neuss zur Verfügung gestellten Abfallentsorgungsanlagen**

Aufgrund der §§ 5 Absatz 1, 26 Absatz 1 Buchstabe h der Kreisordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (SGV. NRW. 2021), der §§ 2 Absatz 1, 4 und 6 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (SGV. NRW. 610) und des § 9 Absatz 2 des Abfallgesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (SGV. NRW. 74) in Verbindung mit § 15 der Satzung über die Abfallentsorgung im Rhein-Kreises Neuss vom 28.09.1994 in den jeweils zur Zeit geltenden Fassungen hat der Kreistag des Rhein-Kreises Neuss in seiner Sitzung am 13.12.2023 die folgende Änderung der „Satzung über die Erhebung von Gebühren und Auszahlung von Vergütungen für die Benutzung der durch den Rhein-Kreis Neuss zur Verfügung gestellten Abfallentsorgungsanlagen“ beschlossen.

**§ 1****§ 2 Abs. 1 Nummer 1 erhält folgende Fassung:**

1. Haus- und Sperrmüll 234,61 Euro

**§ 2 Abs. 2 Satz 1 erhält folgende Fassung:**

(2) Die Vergütung bzw. die Gebühr nach § 1 Nr. 1 wird für Altpapier, -pappen, -kartonagen nach folgender Berechnungsformel bestimmt:

$$G = m * 258,00 \text{ EUR/Mg} * (z / z_0) - m * 102,77 \text{ EUR/Mg}$$

**§ 2 Abs. 3 Satz 1 und 2 erhält folgende Fassung:**

(3) Die Gebühr nach § 1 Nr. 2 (Kleinanlieferungen) beträgt 12,00 Euro je Anlieferung. Davon abweichend werden Kleinanlieferungen, die ausschließlich Elektroaltgeräte, Verkaufsverpackungen, Papier, Pappe, Kartonagen, Grünabfälle und Metallschrott enthalten, kostenlos angenommen.

**§ 2 Abs. 4 Nrn. 1-3 erhalten folgende Fassung:**

|                            |             |
|----------------------------|-------------|
| 1. Asbesthaltige Abfälle   | 108,20 Euro |
| 2. Mineralische Dämmstoffe | 225,71 Euro |
| 3. Sonstige Deponieabfälle | 44,62 Euro  |

**§ 2**

Diese Änderungssatzung tritt zum 01.01.2024 in Kraft.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig

**8. Verabschiedung des "Integrierten Klimaschutzkonzeptes" des Rhein-Kreises Neuss**  
**Vorlage: 61/3661/XVII/2023**

**KT/20231213/Ö8**

**Beschluss:**

Der Kreistag beschließt die Verabschiedung des „Integrierten Klimaschutzkonzeptes“ des Rhein-Kreises Neuss.

**Abstimmungsergebnis:**

mehrheitlich beschlossen

67 Ja-Stimmen (CDU, SPD, Bündnis 90/Die Grünen, FDP, UWG/FW RKN/Zentrum, Die Linke, LR)  
3 Nein-Stimmen (AfD)

**9. Verbindliche Bedarfsplanung 2024**  
**Vorlage: 50/3485/XVII/2023**

**KT/20231213/Ö9**

**Beschluss:**

Der Kreistag beschließt auf Empfehlung des Ausschusses für Soziales und Wohnen, gemäß § 7 Abs. 6 APG NRW die Verbindliche Pflegebedarfsplanung für das Jahr 2024 vorzunehmen.

Auf Grundlage

- der aktuellen Daten von IT.NRW,
- der aktuellen Prognosedaten des ALP-Institutes,
- der Daten der WTG-Behörde zur personellen Ausstattung der im Betrieb befindlichen Pflegeeinrichtungen sowie
- der Daten über die derzeit vorhandenen, jedoch nicht tatsächlich dem Pflegemarkt zur Bedarfsdeckung zur Verfügung stehenden Pflegeplätze im Kreisgebiet,

wird der Bedarf für zusätzliche, vollstationäre Pflegeplätze in den kreisangehörigen Kommunen bzw. Sozialräumen anhand des von ALP zur Verfügung gestellten **Basis-Szenarios** wie folgt festgestellt:

**Dormagen**

Für die Stadt Dormagen wird auf Grundlage der Prognosedaten kein Bedarf an zusätzlichen Pflegeplätzen festgestellt.

**Kaarst**

Für die Stadt Kaarst wird auf Grundlage der Prognosedaten ein Bedarf von 80 vollstationären Pflegeplätzen mit einem gerontopsychiatrischen Schwerpunkt festgestellt.

**Korschenbroich**

Für die Stadt Korschenbroich wird kein Bedarf ausgewiesen.

**Jüchen, Rommerskirchen, Grevenbroich,**

Für die Kommunen Jüchen, Grevenbroich und Rommerskirchen wird bei Betrachtung als gemeinsamer Sozialraum kein Bedarf festgestellt.

**Neuss**

Für die Stadt Neuss wird auf Grundlage der Prognosedaten derzeit kein Bedarf festgestellt.

**Meerbusch**

Für die Stadt Meerbusch wird derzeit kein Bedarf festgestellt.

**Rhein-Kreis Neuss**

Für den Rhein-Kreis Neuss wird derzeit insgesamt ein Bedarf von 80 vollstationären Pflegeplätzen in Kaarst festgestellt.

Gemäß § 11 Abs. 7 APG NRW ist eine Förderung für vollstationäre Pflegeeinrichtungen



im Sinne des § 14 APG NRW, die innerhalb des Rhein-Kreises Neuss neu entstehen und zusätzliche Plätze zur Bedarfsdeckung schaffen, davon abhängig, dass auf der Grundlage dieses Beschlusses durch die Verwaltung eine Bedarfsbestätigung ausgesprochen wird.

Die Verwaltung wird beauftragt, den Beschluss des Kreistages gemäß § 7 Abs. 6 APG NRW in Verbindung mit § 11 Abs. 7 Satz 2 APG NRW öffentlich bekannt zu machen.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig

**10. Überprüfung der angemessenen Mietobergrenzen ab 01.01.2024  
Vorlage: 50/3538/XVII/2023**

**KT/20231213/Ö10**

**Beschluss:**

Der Kreistag beschließt auf Empfehlung des Ausschusses für Soziales und Wohnen wie folgt:

1. Für die sechs (unveränderten) Vergleichsräume werden die angemessenen Mietobergrenzen der Nettokaltmiete wie folgt festgelegt:

| Vergleichsraum                    | 1 Person<br>50 m <sup>2</sup> | 2 Personen<br>65 m <sup>2</sup> | 3 Personen<br>80 m <sup>2</sup> | 4 Personen<br>95 m <sup>2</sup> | 5 Personen<br>110 m <sup>2</sup> |
|-----------------------------------|-------------------------------|---------------------------------|---------------------------------|---------------------------------|----------------------------------|
| 1 Meerbusch                       | 470 €                         | 600 €                           | 750 €                           | 950 €                           | 1100 €                           |
| 2 Neuss                           | 450 €                         | 540 €                           | 660 €                           | 820 €                           | 1000 €                           |
| 3 Kaarst                          | 450 €                         | 560 €                           | 700 €                           | 800 €                           | 950 €                            |
| 4 Dormagen                        | 420 €                         | 550 €                           | 650 €                           | 800 €                           | 960 €                            |
| 5 Grevenbroich/<br>Rommerskirchen | 400 €                         | 490 €                           | 590 €                           | 720 €                           | 920 €                            |
| 6 Korschenbroich/<br>Jüchen       | 400 €                         | 490 €                           | 590 €                           | 760 €                           | 900 €                            |

2. Die Angemessenheitsgrenze der kalten Betriebskosten orientieren sich an den von empirica ermittelten kommunenscharfen Werten zuzüglich eines Aufschlages von 30% und werden damit wie folgt festgelegt:

| Vergleichsraum | Median<br>zzgl. 30% | 1 Person | 2 Personen | 3 Personen | 4 Personen |
|----------------|---------------------|----------|------------|------------|------------|
| 1 Meerbusch    | 2,50 €              | 125,00 € | 162,50 €   | 200,00 €   | 237,50 €   |
| 2 Neuss        | 2,56 €              | 128,00 € | 166,40 €   | 204,80 €   | 243,20 €   |
| 3 Kaarst       | 2,17 €              | 108,50 € | 141,05 €   | 173,60 €   | 206,10 €   |
| 4 Dormagen     | 2,34 €              | 117,00 € | 152,10 €   | 187,20 €   | 222,30 €   |

|   |                                 |        |          |          |          |          |          |
|---|---------------------------------|--------|----------|----------|----------|----------|----------|
| 5 | Grevenbroich/<br>Rommerskirchen | 2,20 € | 110,00 € | 143,00 € | 176,00 € | 209,00 € | 242,00 € |
| 6 | Korschenbroich/<br>Jüchen       | 2,07 € | 103,50 € | 134,55 € | 165,60 € | 196,65 € | 227,70 € |

3. Als warme Betriebskosten werden weiterhin die einschlägigen Werte des bundesweiten Heizkostenspiegels - in der aktuellen Fassung - angewandt. Dabei wird der jeweils einschlägige Verbrauchswert unter „zu hoch“ als Nichtprüfungsgrenze angesetzt.

4. Die Regelungen treten zum 1. Januar 2024 in Kraft.

### **Abstimmungsergebnis:**

einstimmig

## **11. Jahresbericht "Behandlung im Voraus planen" Vorlage: 50/3597/XVII/2023**

### **KT/20231213/Ö11**

#### **Beschluss:**

Der Kreistag beschließt auf Empfehlung des Ausschusses für Soziales und Wohnen folgende Punkte:

1. Der Rhein-Kreis Neuss bekräftigt seine Unterstützung des Projektes einer regionalen Implementierung von „Behandlung im Voraus planen“ mindestens bis zum Ablauf der derzeit vorgesehenen Projektlaufzeit bis zum 31.12.2026.
2. Auf Grundlage der Schilderungen und der im Rahmen der Implementierung gewonnenen Erkenntnisse wird der Kreiszuschuss für das 2023 auf 101.453,84 Euro erhöht. Für die Folgejahre sollen die insbesondere aufgrund tariflicher Anpassungen entstehen Kostensteigerungen ebenfalls berücksichtigt werden. Hierzu wird in der Sitzung des Ausschusses für Soziales und Wohnen am 1. Februar 2024 eine aktuelle Kostenprognose vorgelegt.

### **Abstimmungsergebnis:**

einstimmig

## **12. Überörtliche Prüfung des Rhein-Kreises Neuss 2022/2023 durch die gpa.NRW Vorlage: 014/3562/XVII/2023**

### **KT/20231213/Ö12**

#### **Beschluss:**

1. Der Kreistag beschließt gem. § 105 Abs. 7 der Gemeindeordnung (GO) die in der Anlage beigefügte Stellungnahme zu den Feststellungen und Empfehlungen der Gemeindeprüfungsanstalt NRW aus der überörtlichen Prüfung 2022/2023.

2. Der Landrat wird beauftragt, die Stellungnahme der Gemeindeprüfungsanstalt NRW sowie der Bezirksregierung Düsseldorf als zuständiger Kommunalaufsicht zuzuleiten.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig

- 13. Öffentlich-rechtliche Vereinbarung zur Übernahme der Zuständigkeit für die Erteilung des Fischereischein von allen kreisangehörigen Kommunen**  
**Vorlage: ZS2/3640/XVII/2023**

**KT/20231213/Ö13**

**Beschluss:**

Der Kreistag beschließt, der als Anlage beigefügten öffentlich-rechtlichen Vereinbarung über die Übertragung der Zuständigkeit für die Erteilung des Fischereischeins auf den Rhein-Kreis Neuss, die ihr nach § 35 Landesfischereigesetz Nordrhein-Westfalen (LFischG NRW) obliegt, ohne Vorberatung im Kreisausschuss zuzustimmen.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig

- 14. Öffentlich-rechtliche Vereinbarung zur Übernahme der Aufgaben der Fürsorgestelle der Stadt Neuss**  
**Vorlage: ZS2/3660/XVII/2023**

**KT/20231213/Ö14**

**Beschluss:**

Der Rhein-Kreis Neuss übernimmt zum 01.01.2024 die Aufgaben der Fürsorgestelle der Stadt Neuss zu den oben beschriebenen Konditionen.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig

- 15. Errichtung eines Bildungsgangs " Staatlich geprüfte Sozialassistentin / staatlich geprüfter Sozialassistent" Schwerpunkt „Erziehung, Bildung und Betreuung für Grundschul Kinder“ in konsekutiver Form" am BBZ Grevenbroich**  
**Vorlage: 40/3646/XVII/2023**

**KT/20231213/Ö15**

**Beschluss:**

Der Kreistag beschließt gemäß § 81 Absatz 2 Schulgesetz NRW, dass am Berufsbildungszentrum Grevenbroich, Bergheimer Str. 53, 41515 Grevenbroich, Schulnummer 173757, zum 01.08.2024 der Bildungsgang „Zweijährige Berufsfachschule mit Berufsabschluss nach Landesrecht und Fachoberschulreife (Staatlich geprüfte Sozialassistentin / staatlich geprüfter Sozialassistent Schwerpunkt Erziehung, Bildung und Betreuung für Grundschul Kinder)“ in konsekutiver Form gemäß APO BK Anlage B 3 , einzügig mit der Option auf Zweizügigkeit, in Vollzeit errichtet wird.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig

- 16. Erhöhung der Zügigkeit von einem Bildungsgang des Berufskollegs Neuss Hammfeld**  
**Vorlage: 40/3647/XVII/2023**

**KT/20231213/Ö16**

**Beschluss:**

Der Kreistag beschließt gemäß §81 Abs. 2 Schulgesetz NRW, mit Wirkung vom 01.08.2023 am Berufsbildungszentrum Neuss Hammfeld, Hammfelddamm 2, 41460 Neuss, Schulnummer 172686 den Teilzeitbildungsgang „Fachklasse des dualen Systems der Berufsausbildung (Anlagenmechaniker/-in für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik)“ gemäß Anlage A 1.1 APO BK, von zwei Zügen auf drei Züge, mit Option auf vier Züge, zu erhöhen.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig

- 17. Umzug des Theodor-Schwann-Kollegs**  
**Vorlage: 40/3492/XVII/2023**

**KT/20231213/Ö17**

**Beschluss:**

Der Kreistag beschließt gemäß § 81 Abs. 2 SchulG NRW, dass das Theodor-Schwann-Kolleg mit Beginn der Trägerschaft durch den Rhein-Kreis Neuss am 01.02.2024 als Weiterbildungskolleg des Rhein-Kreises Neuss, Abendrealschu-

le/Abendgymnasium/Kolleg, Schulnummer 190962, von der Lahnstraße 2-4 in 41469 Neuss in das Gebäude des ehemaligen Friedrich-Spee-Kollegs, Paracelsusstraße 8, 41464 Neuss, umzieht.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig

**18. Anträge**

**18.1. Einführung einer Bezahlkarte**

**18.1.1. Änderungsantrag zur Einführung einer Bezahlkarte nach dem Modell aus Hannover**

**KT/20231213/Ö18.1.1**

**Beschlussvorschlag:**

Die Verwaltung wird gebeten, sobald die rechtlichen Voraussetzungen vorliegen, auf die Kommunen hinzuwirken, eine Bezahlkarte nach dem Hannover Modell einzuführen und für alle Menschen, die Sozialleistungen beziehen und kein eigenes Konto haben, diese auszustellen.

**Abstimmungsergebnis:**

mehrheitlich abgelehnt

30 Ja-Stimmen (SPD, Bündnis 90/Die Grünen, Die Linke)

40 Nein-Stimmen (CDU, FDP, UWG/FW RKN/Zentrum, AfD, LR)

**18.1.2. Antrag der Kreistagsfraktionen CDU, FDP, UWG/FW RKN/Zentrum vom 01.12.2023 zum Thema "Einführung einer Bezahlkarte für geflüchtete Personen im Rhein-Kreis Neuss"  
Vorlage: 50/3665/XVII/2023**

**KT/20231213/Ö18.1.2**

**Beschluss:**

Die Verwaltung wird gebeten, sobald die rechtlichen Voraussetzungen vorliegen, die Einführung einer kreisweit verwendbaren Bezahlkarte für Asylbewerber und Personen mit Duldungsstatus umzusetzen.

**Abstimmungsergebnis:**

mehrheitlich beschlossen

40 Ja-Stimmen (CDU, FDP, UWG/FW RKN/Zentrum, AfD, LR)

30 Nein-Stimmen (SPD, Bündnis 90/Die Grünen, Die Linke)

## **19. Mitteilungen**

## **20. Anfragen**

**20.1. Tischvorlage: Anfrage der Kreistagsfraktionen SPD und Bündnis 90/Die Grünen vom 08.12.2023 zum Thema "Umgang mit offenen Übertragungsermächtigungen"**  
**Vorlage: 20/3690/XVII/2023**

-

**20.2. Tischvorlage: Anfrage der Kreistagsfraktionen CDU, FDP, UWG/FW RKN/Zentrum vom 11.12.2023 "Umsetzung der B 477n in Rommerskirchen"**  
**Vorlage: 010/3701/XVII/2023**

-

**21. Bericht der Verwaltung/ Beschlusskontrolle**  
**Vorlage: 010/3670/XVII/2023**

-

## **22. Einwohnerfragestunde**

-

Da keine weiteren Wortmeldungen vorlagen, schloss Landrat Hans-Jürgen Petrauschke um 19:50 Uhr die Sitzung.



**Hans-Jürgen Petrauschke**  
Landrat



**Janine Schröder**  
Schriftführung